I. N. 170.541

Hochwohlgeborner

Hochgeehrter Herr!

In den Vorbereitungen zu einer neuerlichen Forschungsreise begriffen, erlaube ich mir unter herzlichen Begrüssungen und Bitte um Nachsicht etwas biograph. Material ergebenst einzusenden, u. z. über vorläufig vier Personen aus Böhmen: Prof. Kulik (wol verspätet), Dr. Löschner und Gebr. Joseph & Emanuel Max. Über den jungen Maler Gabriel Max werde ich erst Erkundigungen einziehen. Ich lege im Grunde nur auf die Blätter über Löschner einigen Werth, da ausser mir Niemand diese Mittheilungen machen kann und Löschner eine öffentliche Würdigung gewiss verdient. Alle Mühe werde ich übrigens aufbieten, um Ew. Hochwohlgeb. nächstens noch mit anderen Beiträgen zu dienen, da ich augenblicklich keine Zeit habe, meine Adversarien durchzusuchen.

Möge der Herr Ihnen Kraft und Segen zur rüstigen Fortführung des Biogr. Lexikons verleihen — wofür Sie in Deutschland schon zehnmal Hofrath geworden wären — und möge mir fernerhin Ihr unschätzbares Wohlwollen erhalten bleiben!

Mit unbegrenzter Verehrung

Ew. Hochwohlgeboren

Prag am 26. Januar 1865.

ganz erg. u. bereitw. Dr.

Glückselig.

An Hochwohlgeb.

Hrn. Hofrekr. Ritter Dr. von Wurzbach

plenissimo titulo

Wien.

STADTBIBLIOTHEK

Glückselig